

Zeitschrift: Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins
Herausgeber: Bündnerischer Lehrerverein
Band: 55 (1937)

Vorwort

Autor: R.T.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VORWORT

Ein kurzes Dankeswort möge diesen Jahresbericht einleiten. Es gilt in erster Linie unserem verehrten Vereinspräsidenten, Herrn Sem.-Direktor Dr. M. Schmid. Fünfzehn Jahre hat er mit überlegenem Geist, mit sicherem Blick und kundiger Hand unsern Verein durch Sturm und Not zielbewußt und erfolgreich geleitet. Wieviel kostbare Zeit, wieviel Hingabe und Geduld diese große, für den Verein geleistete Arbeit in sich schließt, wer kann es ermessen? Ihm, dem Unermüdlichen, dem bewährten Schulmann und feinsinnigen Dichter sprechen wir an dieser Stelle im Namen des B. L. V. für alle seine Verdienste um die Förderung des bündnerischen Schulwesens den tiefempfundenen Dank aus. Aber auch unsern langjährigen Beisitzer, Herrn Sek.-Lehrer Chr. Buchli aus Davos dürfen wir nicht vergessen. Seine große Erfahrung, seine innige Verbundenheit mit dem bündner. Schulwesen und sein klares, gesundes Urteil machten ihn zu einem sehr geschätzten Vorstandsmitglied. Auch ihm gebührt Dank und Anerkennung.

Zum diesjährigen Bericht bekommt jedes Mitglied unseres Vereins noch eine kleine Beigabe: «Donat von Vaz», für die Schule bearbeitet von Sylvia Conrad. Der Vorstand möchte jedes Jahr ein solches Beiheft herausgeben und ersucht die Kolleginnen und Kollegen die bescheidene Publikation als eine Art Wettbewerb zur Beschaffung von geeigneter Klassenlektüre zu betrachten. Arbeiten aus allen Gebieten des Unterrichts sind willkommen. Das Büchlein kann von der Buchdruckerei Bischofberger & Cie. in Chur zu Fr. —.30 pro Stück bezogen werden. Die hohe Regierung hat dieses Jahr die Herausgabe des Beiheftes durch Gewährung eines einmaligen Kredites von Fr. 500.— ermöglicht. Der Betrag genügt selbstverständlich nicht zur Deckung aller Kosten. Das verständnisvolle Entgegenkommen des hohen Erziehungsdepartementes und der Regierung sei aber trotzdem bestens verdankt. Um jedoch in Zukunft von einmaligen Krediten unabhängig zu sein, müssen wir unbedingt unsere Landesväter durch eine Eingabe ersuchen, den kantonalen Beitrag an unsern Verein, dem früheren Betrag entsprechend, auf Franken 2000.— zu erhöhen. Wir zweifeln nicht daran, daß Regierung und Großer Rat unserm Wunsche entsprechen werden. Es soll ein Opfer zum Wohle unserer Schuljugend sein und ein Mittel, die Zusammenarbeit der bündnerischen Lehrerschaft im Dienste von Schule und Heimat zu fördern. Immerhin möchten wir schon an dieser Stelle die Herren Kollegen, die die Ehre haben, im Großen Rat zu sitzen, ersuchen, der Behandlung dieser Frage ihre ganz besondere Aufmerksamkeit zu schenken und unserer Schuljugend wohlwollend zu gedenken. Dann wird es der Vereinskasse auch möglich sein, den regulären Beitrag an die Unterstützungskasse auszurichten.

R. T.